

Jugendliche büffelten für ihre Nachprüfungen

Private Sponsoren machten die „Sommerschule“ bei Rot-Weiss Essen möglich

Altenessen. Für ihre Nachprüfungen gebüffelt hat jetzt über ein Dutzend Jugendlicher im neuen Projekt „Sommerschule“ von Essener Chancen, Gymnasium Essen Nord-Ost (GENO) und Evonik-Stiftung auf dem Gelände des Nachwuchsleistungszentrums von Rot-Weiss Essen. Die Jugendlichen kommen vom GENO, weiteren Kooperationsschulen sowie der Hausaufgabenbetreuung der Aktion „Lernort Seumannstraße“. Sie sollen doch noch den Sprung in die nächsthöhere Stufe schaffen.

Ursprünglich war die Sommerschule eine Aktion des Gymnasiums

Nord-Ost, wo ehemalige Lehrer die Schüler auf die Nachprüfungen vorbereiteten. Bettina Pohlmann, Lehrerin am Gymnasium Nord-Ost, freut sich über die Fortsetzung des Projekts und über das Engagement der Jugendlichen: „Ich bin sehr stolz auf sie und habe viele positive Rückmeldungen bekommen.“ Während ein privater Spender für die Verpflegung aufkam, übernahm die Evonik-Stiftung die Personalkosten. „Die Sommerschule ergänzt unsere Aktionen ‚Lernort Seumannstraße‘ und ‚Die Bessermacher‘ perfekt“, erklärt Projektentwickler Tani Capitain von den Essener Chancen.



In den Ferien gebüffelt: Die Essener Chancen, das Gymnasium Essen Nord-Ost und die Evonik-Stiftung bereiteten ein Dutzend Schüler auf ihre Nachprüfungen vor.

FOTO: ESSENER CHANCEN /